

Seine einzige Tochter

Rose/Scorpius - One Shot Sammlung

Von annalina

Kapitel 3: Weihnachten 2021

„Hugo Weasley, du bist unmöglich!“

„Keine Sorge, ich brauch´ wirklich nur mehr eine halbe Minute.“

„Kannst du nicht einmal, nur ein einziges Mal in deinem Leben pünktlich sein?“

„Jetzt beruhig dich Mum, wir kommen sicher nicht zu spät.“

„WIR SIND BEREITS ZU SPÄT!“

Seit 10 Minuten rennt Mum nervös vor dem Kamin hin und her und führt durchs halbe Haus schreiend Gespräche derer Art mit meinem kleinen Bruder. Währenddessen steht Dad daneben und fährt sich ständig völlig entnervt durch die Haare.

Wenn man im Lexikon Chaos oder Unpünktlichkeit nachschlägt, findet man bestimmt einen Verweis auf die Familie Weasley. Ebenso ist das Wort „Weihnachtsfriede“ ein Fremdwort für uns. Allerdings gilt auch genau dasselbe für alle anderen Weasleys. Ich bin mir fast sicher, dass wir nicht die einzigen sein werden, die zu spät kommen, obwohl wir bereits seit einer halben Stunde im Fuchsbau sein sollten. Die Potters sind nämlich immer grundsätzlich der Teil der Familie, die mindestens eine Stunde mehr als alle anderen brauchen, um rechtzeitig bei einem Treffen zu erscheinen. Drücken wir es so aus: Mein Cousin James ist einfach *das* Paradebeispiel dafür, wie man Verzögerungen verursacht.

So betrachtet sehe ich nicht wirklich einen triftigen Grund für Mum´s blanke Nerven. Andererseits... irgendwie ist sie wohl immer eine richtig korrekte Granger geblieben.

„Warum braucht er überhaupt so lange?“, zischt sie wütend. Dad wirft mir einen warnenden Blick zu. Ich glaube er will mir deutlich machen, dass es nicht so gut wäre zu erwähnen, dass Hugo jetzt erst seine Geschenke für die restlichen Familienmitglieder einpackt, die er überhaupt erst am Vormittag besorgt hat. Ich werfe einen Blick auf Mum´s Fuß, mit dem sie ungeduldig und kontinuierlich auf den Boden stampft. Vermutlich hat Dad Recht....

Endlich hört man Hugo die Treppe herunterpoltern, und ein paar Sekunden später steht er atemlos im Wohnzimmer. „Ich bin... soweit.“, schnauft er. „Merlin sei Dank!“, murmelt Dad, geht zum Kamin, nimmt eine Handvoll Flohpulver und verschwindet im nächsten Moment in den Flammen. Nachdem sie Hugo einen letzten giftigen Blick zugeworfen hat, tritt Mum ebenfalls in den Kamin.

Ich grinse Hugo spöttisch an. „Du bist wirklich das langsamste Mädchen, das ich

kenne.“ Seit er aufgehört hat mit Lily Puppe zu spielen macht es ihn wahnsinnig, wenn ich ihn Mädchen oder kleine Schwester nenne. Doch dieses Mal zeigt er sich völlig unbeeindruckt.

„Du siehst gut aus, Rosie – Posie.“, als er mich von oben bis unten betrachtet. „Ich wette deinem Herzblatt fallen die Augen aus dem Kopf.“ „Ach halt die Klappe.“, fauche ich ihn an und mach mich ebenfalls auf den Weg zum Kamin. Manchmal ist er wirklich das reinste Aas.

Im Fuchsbau wimmelt es bereits von Rotschöpfen. Lily, die schon ihre Geschenke auspackt, winkt mir aus dem Wohnzimmer, und aus der Küche höre ich Tante Ginny's Stimme. Anscheinend machen die Potters dieses Jahr zu Weihnachten eine Ausnahme.

Überall um mich herum werden Geschenke und gesprochene Glückwünsche getauscht.

„Frohe Weihnachten, Rose.“, sagt eine bekannte Stimme hinter mir.

Ich drehe mich um, und mein Herz fängt augenblicklich an, schneller zu klopfen.

Scorpius.

Hin und wieder wird mir noch immer heiß, wenn er mich unerwartet anspricht. Das ist wie ein Stich in der Magengegend, von dem sich dann die gesamte Wärme ausbreitet. Versteht ihr, was ich meine?

„Danke... Ich meine... Dir auch!“, antworte ich. Scorpius grinst mich an und streicht mir schnell eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Dank des Trubels um uns herum besteht kaum eine Chance, dass es jemand gesehen hätte.

„Frohe Weihnachten, Weasleys!“, ruft James, der gerade aus der Küche herauskommt. Sein Blick bleibt in der Luft über uns hängen.

„Hey Malfoy, Rosie, ihr steht gerade unter einem Mistelzweig.“

Meine Augen wandern nach oben. Über uns schwebt tatsächlich ein kleiner, grüner Strauch.

Verdammt! Die magischen Mistelzweige sind schlimmer wie ein Klatschreporter beim Tagespropheten – hat man sie erst einmal an den Fersen, wird man sie absolut nicht los. Sie suchen sich erst dann ein neues Opfer, wenn sich die beiden Unglücklichen darunter geküsst haben.

Ich spüre, wie das gesamte Blut aus meinem Körper in mein Gesicht schießt.

Ich sehe mich kurz um, und da meine Eltern im Moment nirgends zu sehen sind, beuge ich mich nach vor und küsse Scorpius auf die Wange.

„Rosie, Rosie... sei nicht so naiv. Die Mistelzweige verschwinden nur, wenn man sich richtig küsst.“, wirft Al gerade ein, der nun ebenfalls im Türrahmen steht und uns grinsend beobachtet. Plötzlich gilt die Aufmerksamkeit des halben Raumes nur uns. Ich habe das ungute Gefühl, dass meine Wangen bereits die gleiche Farbe wie meine Locken angenommen haben. Wer bei Merlins Bart hat sich diesen Quatsch mit den Mistelzweigen überhaupt ausgedacht?

Scorpius hingegen sieht ziemlich amüsiert aus. Mit seinem schiefen Lächeln auf den Lippen beugt er sich zu mir herunter und küsst mich. Die anwesenden Weasleys pfeifen und klatschen.

In dem Moment ist mir das ziemlich egal. Es kostet mich alle Überwindung, nicht meine Hände auf sein Gesicht zu legen und den Kuss zu vertiefen... Sorry, aber seine Lippen sind einfach der Wahnsinn....

Wäre das jetzt der passende Zeitpunkt, um meiner Familie zu, dass ich Scorpius Freundin bin? Mein Blick fällt auch den ziemlich verdattert aussehenden Teddy hinter Scorpius Schulter, und in dem Moment kommt mein Dad herein. Er sieht auch nicht wirklich glücklich aus.

Nein, das ist dann wohl nicht der richtige Zeitpunkt dafür....

James, Al, Hugo und der Rest meiner Cousins und Cousinen ziehen noch eine Weile über mich und mein hochrotes Gesicht her, bis Ted und Victoire die gesamte Familie in Aufregung versetzen, als sie wie nebenbei fallen lassen, dass sie ein Baby erwarten. Meine Großmutter hat Tränen in den Augen. Die Frau ist näher an Wasser gebaut als der Assuan Staudamm...

Ich nutze die Aufregung, um dem Wahnsinn kurz zu entkommen. Versteht mich nicht falsch – ich liebe meine Familie, aber hin und wieder braucht man auf diesen Weihnachtsfamilienfesten eine Auszeit.

Als ich aus dem Badezimmer aus dem ersten Stock herauskomme, sehe ich Scorpius gegenüber an der Wand lehnen. Der braune Pullover, den meine Großmutter für ihn gestrickt hat, passt perfekt zu seinen blonden Haaren, die ihm glatt ins Gesicht fallen. Er ist der einzige Mensch, der in so einem gestrickten Ungetüm gut aussieht.

Ein wenig nervös fingert er an der Schleife des Päckchens herum, das er in seinen Händen hält, und mustert mich dabei von oben bis unten. Ist es wirklich so überdeutlich, dass ich mich einmal im Leben um etwas weiblicheres Aussehen bemüht habe? Eigentlich ist das traurig.

Aber Scorpius lächelt mich an. „Du siehst gut aus.“ Was habe ich gerade über meine Bemühungen gesagt? Ich nehme es wieder zurück...

Scorpius stößt sich von der Wand weg und steht nun kaum einen Schritt von mir entfernt. „Ich wollte dir dein Geschenk persönlich geben. Ich hab mir gedacht, deine Familie ist vielleicht ein bisschen irritiert, wenn sie es sehen. Vor allem, weil du ohnehin anscheinend eher zurückhaltend in ihrer Gegenwart bist.“ Sein leicht

spöttisches Grinsen huscht über seine Lippen.

Meine Familie wäre irritiert, wenn sie mein Geschenk sehen würde? Was in aller Welt hat er mir besorgt? „7 magische Wege zum aufregenden Liebesabenteuer“? „Tipps und Tricks für das Liebesleben junger Hexen und Zauberer“?

Scorpius´ Grinsen wird langsam ein wenig süffisant. „Nein, so etwas habe ich nicht für uns besorgt. Aber danke für den Tipp... Fürs nächste Jahr dann....“ Ich schwöre, der Mensch kann Gedanken lesen! Oder mein bestürzter Blick ist dermaßen unbezahlbar, dass sogar ein Blinder erkennen kann, woran ich denke.

„Was soll das heißen, ich bin zurückhaltend in ihrer Gegenwart?“ „Naja... die Sache mit den Mistelzweigen. Unter normalen Umständen bist du ... offensiver.“ Gut gemacht, Rose. Von einem peinlichen Thema ins nächste. Ich spüre, wie meine Wangen schon wieder rot werden. Diese verdammte Weasley Röte....

Scorpius hingegen lacht. „Komm schon, Weasley. Mach dein Geschenk auf.“

Langsam ziehe ich die goldene Schleife vom Päckchen und öffne vorsichtig das dunkelrote Geschenkpapier. Ich hab keine Ahnung warum, aber ich hab das Gefühl, selbst die Verpackung hat ein Vermögen gekostet.

Okay. Ich glaub, ich werd langsam paranoid.

Als ich das Papier geöffnet habe, halte ich einen Bilderrahmen in meinen Händen. Er sieht irgendwie antik aus, einfach wunderschön. Aber das ist nichts zum Bild, das sich darin befindet. Ich brauche eine Weile, bis ich bemerke, woher es stammt.

Ich liege im Schnee, die Wangen gerötet von der Kälte – Scorpius lehnt über mir, sein Gesicht dicht über meinem, seine Finger streifen über meine Haut.

Hugos Bild. Es ist das Foto, für das ich Hugo am liebsten auf den Mond geschossen hätte.

Jetzt würde ich Hugo am liebsten dafür küssen.

„Wow... Das Foto ist Wahnsinn...“

Das Foto ist nicht Wahnsinn... es ist... es ist... atemberaubend.

„Woher? Ich meine...“, bringe ich stotternd hervor.

Scorpius sieht mich unsicher an. „Naja, ich hab mir gedacht, für eine Gegenleistung gibt es Hugo sicher her. Ich meine ... ich hab ja gewusst, dass selber mit deinen Eltern reden willst und sie sozusagen... schonend darauf vorbereiten. Und als Hugo es mir gegeben hat, hab ich gedacht... Es sieht eigentlich ganz nett aus. Gefällt es dir?“

Ist der Typ nicht ganz dicht? Ob es mir gefällt? Ich liebe es!

Um ihm auf passende Art Danke zu sagen, landen meine Lippen auf seinen – so

enthusiastisch, dass er mit dem Rücken an die Wand prallt.

„Das habe ich gemeint, als ich gesagt habe, du bist offensiv.“, murmelt er gegen meinen Mund.

Ich spüre, wie er grinst. Seine linke Hand liegt mit sanftem Druck auf meinem unteren Rücken, während er die rechte in meinen langen, rotbraunen Locken vergräbt.

Seht ihr? Das habe ich gemeint, als ich vorhin von Auszeit gesprochen hab....

A/N: Jap... Zwei Kapitel auf einmal ^^ Und nein, ich hab in meinen Ferien nichts Besseres zu tun, als mir über ein fiktionales Teenager-Paar Gedanken zu machen ;)

Frohe Weihnachten!

annalina